

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Monika Lazar  
vom 15. Januar 2008  
(Monat Januar 2008, Arbeits-Nr. 1/71, 72)

---

### Fragen

1. Welche verfassungsschutzrelevanten Erkenntnisse besitzt die Bundesregierung über die Organisatoren der rechtsextremen Demonstration so genannter "Freier Kräfte" am 12. Januar 2008 in Leipzig, auf der ein Fronttransparent mit der Losung "BRD abwickeln – Deutschland befreien" getragen und dazu Parolen wie "Nationaler Sozialismus jetzt" oder "Nie wieder Krieg nach unserem Sieg" skandiert wurden?
2. Sofern die Bundesregierung keine entsprechenden Erkenntnisse besitzt, mit welchen Maßnahmen ist beabsichtigt, diese zur "Abwicklung der BRD" aufrufenden Personen künftig zu überwachen?

### Antworten

#### Zu 1.

Am 12. Januar 2008 fand in Leipzig eine Demonstration unter dem Motto „Jugend braucht Chancen“ statt. An ihr beteiligten sich ca. 340 Personen aus dem rechtsextremistischen Spektrum. An der Gegenveranstaltung nahmen etwa 380 Personen teil. Die Polizei nahm insgesamt 11 Personen in Gewahrsam, führte 481 Identitätsfeststellungen durch und sprach 182 Platzverweise aus.

Anmelder der rechtsextremistischen Demonstration war ein mutmaßlicher Angehöriger der „Freien Kräfte Leipzig“, einem anlassbezogen agierenden Kreis von Personen u. a. aus dem Bereich der rechtsextremistischen Kameradschaftsszene.

#### Zu 2.

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.